

Kurs Nr.: 2026 156

19.08.2026-21.08.2026

Titel:	Für die Ewigkeit: Familiengeschichte vorm Vergessen bewahren
Inhalt:	Es gibt inzwischen niedrigschwellige Mittel und Wege, um die eigene Familiengeschichte zu dokumentieren. Aber wo und wie fängt man damit an? Der Kurs steigt ein mit Übungen aus dem Bereich der Biografiearbeit, leistet einen Überblick über alle zu berücksichtigenden Aspekte der Familiengeschichtsschreibung und führt in nützliche Programme zur Dokumentation von Lebens- und Familiengeschichten ein.
Info:	Ein Kurs für alle Menschen, die ihre eigene Lebensgeschichte oder die Geschichte ihrer Familie für zukünftige Generationen festhalten möchten.

1 Tag:	<p>Vorstellung der Teilnehmenden. Welche Wünsche, Vorkenntnisse und welche Vorhaben gibt es? Welches Material ist bereits vorhanden (Texte, Fotos, Aufzeichnungen etc.) Welches Material spielt für die Dokumentation von Familiengeschichte eine Rolle und wie kann es mit dem Computer verarbeitet werden? Überblick über Inhalte des Kurses.</p> <p>Mit Hilfe verschiedener Methoden der Biografiearbeit nähern wir uns der Frage "Was sind (mir) wichtige Abschnitte in meiner Familiengeschichte?" Welche Ereignisse sind zentral, erinnerungswürdig, familiengeschichtlich relevant? Wie strukturiere ich meine Familiengeschichte, wie stelle ich sie dar?</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie kann man alte Fotos und Dokumente (z.B. in Sütterlinschrift) digitalisieren, archivieren und für die Weiterverarbeitung in der Familienchronik aufbereiten? Wie kann KI dabei helfen?- biografisches Interview: Wie geht man an ein biografisches Interview mit Familienangehörigen heran? Anbahnung, Vorbereitung, Zeit, Technik, Fragenkatalog. Exkurs: Transkribieren mit KI.
2 Tag:	<p>Am zweiten Tag steht die Verarbeitung des Materials zu einer Familienchronik im Mittelpunkt. Dazu nutzen wir zum einen das Stammbaumprogramm Heredis. Wir beginnen mit einem Einblick in alle grundlegenden Funktionen der Genealogiesoftware Heredis. Danach ist Zeit das Programm selbst auszuprobieren und mit eigenen Daten zu füllen.</p> <p>Als Zweites wird das Audioschnittprogramm Audacity vorgestellt und in seinen Grundfunktionen erläutert. Es dient dazu biografische Interviews zu bearbeiten.</p>
3 Tag:	<p>Der dritte Tag steht für Übungen mit den Computerprogrammen und Rückfragen zur Verfügung. Die Teilnehmenden pflegen selbst Daten in das Stammbaumprogramm ein oder nehmen einen Teil ihrer Familiengeschichte im biografischen Interview mit dem Mikrofon auf. Weiterhin soll es darum gehen, auf welche Weise sich Daten speichern lassen, um sie für die Zukunft zu sichern. Wo hinterlegt man Daten, damit sie langfristig verfügbar sind? Was muss man beachten, wenn man die Familienchronik drucken möchte?</p>
4 Tag:	

5 Tag:

--